



Die vom Aufsichtsrat beanspruchten Aufwendungen betragen 1932 4500 RM, die des Vorstandes 15 684 RM.

**Dividenden 1927—1932:** St.-Akt. 10, 10, 10, 10, 6, 4%. Vorz.-Akt. 1932: 10%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Bank-Verbindungen:** Gewerbebank; Karl

Schmidt; Städt. Sparkasse; Bayr. Hypoth.- u. Wechselbank, sämtl. Helmbrechts.

**Postcheckkonto:** Nürnberg 6945.  36 u. 226.  Aktienbrauerei Helmbrechts.

**Wort- und Warenzeichen:** „Frankenwälder“.

## Export-Bierbrauerei Jos. Diebels, Aktiengesellschaft.

Sitz in Issum am Niederrhein, Geldernsche Straße.

**Vorstand:** Jos. Diebels, Paul Diebels.

**Prokurist:** Carl Grütter.

**Braumeister:** Ant. von Vulpen.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Justizrat Dammer, Rechtsanwalt Kießler, Landrat Klütter, Geldern.

**Gegründet:** 1878; als A.-G. am 2./12. 1899. 1920 Erwerb der Kundschaft und des Kontingents der Niederrhein. Aktienbrauerei in Xanten sowie der Brauerei Aengeneyndt, Geldern.

**Zweck:** Fabrikation unter- und obergäriger Biere, ferner Fabrikation von Eis. — Bierabsatz jährlich 20 000 hl.

**Betriebseinrichtung:** Sudhaus mit 35 Ztr. Schüttung, 2 Kompressoren, automat. Faßreinigungs- und Füllmaschine; 5 Lastwagen, 2 Gespanne.

**Grundbesitz:** 2 Morgen bebaut und 4 Morgen unbebaut.

**Angest. u. Arbeiter:** 10 u. 27.

**Kapital:** 380 000 RM in 380 Akt. zu 1000 RM.

**Vorkriegskapital:** 380 000 M.

Urspr. 380 000 M, lt. G.-V. v. 30./6. 1924 unverändert auf Reichsmark umgestellt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 11./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.



**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 10 000, Gebäude 164 000, Maschinen 100, elektrische Anlage 100, Gefäße 7000, Fuhrwerk 3000, Utensilien 15 000, Mobilien 3000, Wirtschafts-Anwesen 82 000, Wirtschafts-Mobiliar 12 000, Kasse 1922, Schuldner: Laufende Außenstände, Darlehnsforderungen und Aufwertungs-Hypotheken 592 421, Vorräte 69 147, Rückstellung: Vorausbezahlte Prämien 1500. — Passiva: A.-K. 380 000, Anleihe 158 780, Hypotheken (Wirtschafts-Anwesen) 61 440, Reservefonds 16 000, Extra-Reservefonds 86 000, Delcredere 45 500, Gläubiger 158 832, Akzepte 41 726, Rückstellung: Anteilige Steuern usw. 7215, Gewinn-Vortrag aus 1931 1169, Reingewinn aus 1932 4528. Sa. 961 190 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Geschäftskosten, Ausbesserungen usw. 518 119, Abschreibungen 17 877, Gewinn 5697 (davon R.-F. 2000, Extra-R.-F. 1000, Gratifikation 2100, Vortrag 597). — Kredit: Vortrag 1169, Erlös für Bier usw. 540 525. Sa. 541 694 Reichsmark.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin und Dresden: Bank f. Brau-Industrie.

**Bankverbindung:** Kreis-Sparkasse, Geldern.

**Postcheckkonto:** Köln 1251,  3 und 133.  Diebels Issum.

## Hasbrauerei Aktiengesellschaft.

Sitz in Krombach i. W.

**Vorstand:** Bernhard Schadeberg.

**Prokuristen:** O. Eberhardt, Dr. H. Grundmann

**Aufsichtsrat:** Vors.: Brauereibes. L. Bonnet; Stellv.: H. Grundmann, Mainz; R. Hohlfeld, Siegen; R.-A. Albert, Meisenheim.

**Gegründet:** 22./6. 1905 mit Wirkung ab 1./10. 1904; eingetr. 10./8. 1905.

**Zweck:** Weiterführung der früheren Komm.-Ges. Hasbrauerei Eberhardt & Co. in Krombach, überhaupt Herstellung und Verkauf von Bier, Malz und Eis, sonstigen Getränken und Lebensmitteln aller Art sowie der sich dabei ergebenden Nebenprodukte, Wirtschaftsbetrieb sowie Gewinnung der für den Betrieb notwendigen Rohprodukte und der Handel mit diesen Gegenständen. Produktion: Untergärige Biere, Spezialbier: Krombacher Pilsener, ferner Eis und Trockentreiber. Nebenprodukteverwertung: zum Teil im eigenen Betrieb, zum Teil durch Verkauf.

**Besitzum:** Betrieb: Doppelsudwerk 34 Ztr. Schüttung, 2 Kühl- und Eismaschinen, eigene Elektrizitätserzeugungsanlage, automatische Faß- und Flaschenreinigung, Aluminium- und glasemaillierte Gärbottiche und Lagertanks sowie alle anderen modernen Brauereierrichtungen; 10 Kraftwagen, 2 Gespanne, 3 eigene Bierwaggons. — Grundbesitz: 10 ha.

**Angestellte und Arbeiter:** 64.

**Verbände:** Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Deutscher Brauerbund, Berlin, Brauereivereinigung für das Siegerland und die angrenzenden Bezirke G. m. b. H., Siegen, und Verband Rheinisch-Westfälischer Brauereien G. m. b. H., Dortmund.

**Kapital:** (Bis 29./7. 1933) 754 000 RM in 1508 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 800 000 M. Erhöht 1922 um 800 000 M. Lt. G.-V. v. 12./1. 1925 Umstell. von 1 600 000 M auf 800 000 RM (2:1) in 1600 Akt. zu 500 RM. — Lt. G.-V. v. 1./4. 1933 Herabsetz. des Grundkapitals in erleichterter Form von 800 000 RM um 46 000 RM auf 754 000 RM durch Einziehung von 46 000 RM eigene Aktien. Der Buchgewinn von 23 000 RM wurde zu Sonderabschreibungen auf Brauerei- und andere Gebäude verwandt. — Die G.-V. vom

29./7. 1933 soll beschließen über die Herabsetzung des Grundkapitals von 754 000 RM um 54 000 RM auf 700 000 Reichsmark durch Einziehung von 54 000 RM eigenen Aktien.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 1./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), evtl. besondere Abschreib. und Rücklagen, vertragsmäßige Tant. an Vorstand und Beamte, hierauf 4% Div., Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. zur Verfügung der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Grundst. 48 300, Geschäfts- und Wohngebäude 174 000, Brauerei- und andere Gebäude 288 200, Maschinen und Einrichtungen 26 502, Gefäße, Flaschen und Kasten 55 001, Fuhrpark und Eisenbahnwagen 3, Vorräte: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 21 587, Bier 81 440; Wertpapiere 3965, Darlehnsforderungen 890 617, im Umlauf befindliche Darlehnswechsel 44 160, laufende Forderungen 228 235, Wechselbestand (21 711, ab Obligo aus gegebenen Bierwechseln 14 018) 7693, Scheckbestand 12 070, Kasse und Postscheckamt 7002, Bankguthaben 86 036, (Bürgschaften 53 200). — Passiva: A.-K. 754 000, gesetzliche Rücklage 80 000, Delkredereückstell. 360 000, Steuerrückstell. 30 000; Verbindlichkeiten: langfristige Hyp. auf Brauereigebäude 190 761, aufgewertete Hyp. 2700, Hyp. auf auswärtige Wirtschaftsgrundstücke 85 125; Schulden: Akzepte 214 033, Warenlieferungen und Leistungen 10 345, Steuern 57 825, Anzahlungen und Sonstige 43 462; (Bürgschaften 53 200), Gewinnvortrag 17 368, Reingew. 1931/32 40 873. Sa. 1 886 492 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 151 050, soziale Abgaben 20 187, Abschreibungen auf Anlagen 74 953, andere Abschreib. 85 446, Besitzsteuern 42 328, Biersteuern und sonstige Steuern 264 976, sonstige Aufwendungen 266 503, Gewinn 58 241 (davon Dividenden 30 160, Vortrag 28 081). — Kredit: Gewinnvortrag aus 1930/31 17 368, Ertrag aus Bier und Nebenerzeugnissen nach Abzug der Aufwendungen für Rohstoffe 925 311, Ertrag aus Mieten und Zs. 20 185, verschied. Erträge 820. Sa. 963 684 RM.